



Stadthalle erlebte Ansturm: Beim 39. Gardetanz-Turnier des Narrenringes Main-Neckar am Wochenende in Lauda maßen sich an beiden Tagen jeweils fast 800 Akteure; hier die Schautanz-Truppe der Ü15-Aktiven des TSC Walldürn.



Waschechte Rebläuse: Um die Trauben und den Wein kümmerten sich die Junioren des TSC Walldürn.



Bei den Tanzmariechen der Junioren ging auch Theresa Frank von den Bischemer Kröten ins Rennen.



Im Vordergrund platziert: Auch Sofia Schulz vom KTSC Lauda holte eine überragende Punktzahl.



Neuland betreten: Erstmals zum Start entschloss sich das Tanzmariechen Esther Stumpf aus Kirchzell.

Karnevalistischer Tanz: Ergebnisse des 39. Gardetanz-Turniers des Narrenringes Main-Neckar

800 Jugendliche und Aktive im Wettstreit

LAUDA/OSTERBURKEN. Jeder Handgriff sitzt, und alle beherrschen ihre jeweiligen Aufgabenbereiche: „Hier kristallisierte sich im Laufe der Zeit ein eingespieltes Team heraus, bei dem es ohne Reibungsverluste läuft“, so die Verantwortlichen beider Seiten übereinstimmend, als man jetzt in kleiner Runde ein Resümee zog. Einer weiteren Zusammenarbeit stehe deshalb auch in Zukunft nichts im Wege, ging der gemeinsame Blick nach der gerade eben erfolgreich absolvierten Veranstaltung bereits nach vorne. Schließlich könne das 39. Gardetanz-Turnier am Wochenende in der am Sonntag fast aus den Nähten platzenden Stadthalle in Lauda (wir berichteten bereits in einem Teil unserer Auflage), inzwischen unter der Titulierung „Karl-Heß-Tanzturnier“ firmierend, erneut als „vollauf gelungen“ bezeichnet werden, hieß es in der Runde.

Bei diesem Großereignis des Narrenringes Main-Neckar, mittlerweile zum sechsten Mal gemeinsam ausgerichtet vom Elferrat der Stadt Osterburken und der lokalen Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi, bei dem sich an beiden Tagen jeweils rund 800 Junioren und Ü15-Aktive im sportlichen und karnevalistischen Wettstreit maßen, passte es schließlich neben dem guten Miteinander ebenso hinsichtlich der Resonanz seitens der Zuschauer - zählte man am Samstag noch etwa 800, so fanden sich am Sonntag dann sogar noch etliche mehr im Laudaer „Kulturtempel“ ein.

Die feierlichen Siegerehrungen nahmen dabei jeweils zusammen der Präsident des Narrenringes Main-Neckar, Stefan Schulz (Rosenberg), der Turnierleiter Marcel Gallauer (Osterburken) und die Vorsitzende des Tanzturnier-Ausschusses, Jessica Scheible (Lauda), mit weiteren Mitgliedern des Präsidiums vor, wobei in den einzelnen Disziplinen folgende Erstplatzierungen ermittelt wurden - vervollständigt durch die

Positionen der Vertreter aus dem Narrenring, die damit gleichzeitig ihre eigene Meisterschaft austragen: **Gruppe I, Junioren (1997 bis 2000) Tanzpaare:** 1. Sarah Philips & Christian Müller von der Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (451 Punkte), 2. Hanna Schönmann & Jonas Hanft von der Effect's Coburger Turnerschaft (439), 3. Sophie Schröder und Lukas Thieroff von der Faschingsgesellschaft 1970 und Stadtgarde Helmbrechts (427);

Tanzgarden: 1. Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (452), 2. Faschingsgesellschaft 1970 und Stadtgarde Helmbrechts (440), 3. Cannstatter Quellen-Club (439), 10. Blau-Weiß-Garde der Narrengesellschaft Strumpfkapp Ahoi Lauda (415), 17. Jugendgarde der FG Heeschter Berkediebe (386), 18. Rote Funken der FG Lemia Krautheim (385), 19. Juniorengarde der FG Hettmer Fregger (381);

Tanzmariechen: 1. Carolin Wagner vom Frohen Faschingsclub Gerlingen (459), 2. Christina Mulzer vom Karneval-Club Röttenbach Die Besenbinder (453), 3. Vanessa Tsvetanova von der DJK Oberasbach (446), 14. Theresa Frank von der FG Bischemer Kröten (432), 39. Esther Stumpf vom Carnevalclub Kirchzeller Schluddebohne (404);

Schautanz: 1. TSC Walldürn (457), 2. Karneval-Club Röttenbach Die Besenbinder (454), 3. Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (450), 4. NG Strumpfkapp Ahoi Lauda (446).

Gruppe II, Ü15-Aktive (Jahrgang 1996 und älter) Tanzpaare: 1. Carina Mayer & Florian Zink vom Karneval-Club Röttenbach Die Besenbinder (453 Punkte), 2. Pia Knöller und Markus Marschall vom Tanzsportverein Landau 2002 (449), 3. Carolin Wagner und Marcel Weiss vom Frohen Faschingsclub Gerlingen (444);

Tanzgarden: 1. Selleriegarde der

Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (469), 2. Weibliche Garde des Tanzsportvereines Landau 2002 (468), 3. Rot-Weiß-Garde vom Cannstatter Quellen-Club (449), 5. Stadtgarde des KTSC Lauda (445), 10. Rot-Weiß-Garde der NG Strumpfkapp Ahoi Lauda (425), 13. Rot-Gold-Garde der Narrhalla Boxberg (413), 15. Freggergarde der FG Hettmer Fregger (408), 16. Elferratsgarde der FG Lemia Krautheim (406), 17. Elferratsgarde des Elferrates der Stadt Osterburken (404), 17. Seniorengarde der FG Heeschter Berkediebe (404), 20. Prinzengarde der FG Höpfemer Schnapsbrenner (391), 21. Prinzengarde der Narrengilde Grünsfeld (390);

Gemischte Garden: 1. Tanzsportverein Landau 2002 (476), 2. Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (457), 3. Karneval-Club Röttenbach Die Besenbinder (438);

Tanzmariechen: 1. Kirsten Orth vom Tanzsportverein Landau 2002 (465), 2. Lena Kern vom Tanzsportverein Landau 2002 (460), 3. Lorena Ruthardt von der Knoblauchsländer Karnevalsgesellschaft Buchnesia 1954 Nürnberg (460), 4. Sofia Schulz vom KTSC Lauda (457), 6. Laura Staufert vom KTSC Lauda (451), 20. Milena Hahn von der NG Strumpfkapp Ahoi Lauda (425), 26. Karla Braun von der FG Heeschter Berkediebe (387);

Schautanz: 1. TSC Walldürn (467), 2. Soul-City-Dancers des TSV Hof (457), 3. Karneval-Club Röttenbach Die Besenbinder (454), 4. KTSC Lauda (452), 6. Elferrat der Stadt Osterburken (440), 8. FG Höpfemer Schnapsbrenner (436), 15. KG Neckario Neckarelz (367 Punkte). *bix*

i Die höchste Wertung an beiden Tagen erzielte die Gemischte Garde des TSV Landau mit 476 Punkten, im Narrenring setzten sich die Ü15 des TSC Walldürn mit 467 Zählern an die Spitze.



Von Wind und Wellen gepeitscht: „Leinen los“ hieß es beim Schautanz des Elferrates der Stadt Osterburken.



Gelungener Beitrag: Bei den Aktiven der Ü15 zeigte auch die Stadtgarde des KTSC Lauda ihr Können.



Auf Entdeckungsreise: In der neuen Welt sahen sich die Junioren der Strumpfkappen aus Lauda um.



Fernsehen auf der Schippe: Die Bauern der Ü15 der Höpfemer Schnapsbrenner suchten die Traumfrau.